

für PVC Design-Bodenbeläge in Weboptik

TFD Deutschland GmbH

Belagsart: *Touch Woven*

1. Vorbeugende Maßnahmen

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann vermieden werden, indem ausreichend dimensionierte Schmutzschleusen vor den Eingängen und Sauberlaufzonen in den Eingangsbereichen angelegt und in die laufende Reinigung einbezogen werden. Stühle mit defekten oder fehlenden Stuhlgleitern, sowie ungeeigneten Stuhlrollen zerstören sowohl den Oberflächenschutz als auch den Fußbodenbelag und sind daher zu vermeiden. Der Einsatz geeigneter Stuhl-/Möbelgleiter (z.B. scratchnomore) sowie Stuhl-/möbelrollen (Typ W) ist dringend zu empfehlen.

2. Bauschlussreinigung

Der neu verlegte Bodenbelag muss vor der Benutzung einer Bauschlussreinigung unterzogen werden, um verlege- und baubedingte Rückstände und Verschmutzungen zu entfernen.

Hierzu *Aktivreiniger R 280* oder *PU Reiniger* in einer Verdünnung von 1:10 mit Wasser einsetzen. Bei geringen Bauverschmutzungen kann die Konzentration dem Verschmutzungsgrad entsprechend verringert werden. Die Reinigungslösung auf dem Belag verteilen (Pfützenbildung vermeiden) und diesen nach einer Einwirkzeit von ca. 10 Minuten unter Verwendung der *Multi Clean 350* oder eines *Schrubbers* reinigen. Die Schmutzflotte mit einem *Sprühsauger* mit Hartbodenadapter oder Wischmopp aufnehmen und den Belag mit klarem Wasser neutralisieren bis alle Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind.

3. Unterhaltsreinigung

Die Unterhaltsreinigung ist entscheidend für die Sauberkeit des Belages und bestimmt maßgeblich, in welchen Intervallen eine Intensivreinigung erforderlich wird.

3.1 Beseitigung von Staub:

Die Entfernung von lose aufliegendem Schmutz erfolgt mit einem leistungsstarken Bürstsauger wie dem *Carpetlife Bürstsauger*.

3.2 Beseitigung haftender Verschmutzungen:

Zur Beseitigung haftender Verschmutzungen wird *Aktivreiniger R 280* oder *PU Reiniger* im Verhältnis 1:400 verdünnt und die Reinigungslösung mit einem Breitwischmopp in einem Arbeitsgang bei geringer Befeuchtung aufgetragen und mit dem Schmutz wieder aufgenommen.

3.3 Maschinelle Nassreinigung:

Die maschinelle Nassreinigung empfiehlt sich nur für Beläge mit Rückenbeschichtung. Zur Beseitigung der Verschmutzungen wird *Aktivreiniger R 280* oder *PU Reiniger* im Verhältnis 1:400 verdünnt und die Reinigungslösung mit einem Reinigungsautomaten mit horizontal rotierender Bürste in einem Schritt aufgetragen und wieder abgesaugt.

4. Fleckentfernung

Flecken und Gummiabsatzstriche lassen sich mit dem universellen Fleckentferner *Elatex* in Verbindung mit einem saugfähigen Tuch entfernen. Im Anschluss mit klarem Wasser nachbehandeln und trockentupfen. Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckenarten bei der Alterung im Belag festsetzen und dann nur schwierig oder gar nicht vollständig beseitigt werden können. Falls der Belag wie unter Punkt 6. eingepflegt wurde ist zu beachten, dass das Produkt auch Pflegefilme anlässt. Dann ist die behandelte Stelle nach Entfernen von Schmutz und Reinigungsmittelresten durch Wischen mit einem mit dem Einpflegeprodukt angefeuchteten Tuch zu sanieren.

5. Grundreinigung

Zur Entfernung alter Pflegefilme, besonders hartnäckiger Verschmutzungen und Rückstände, die das Aussehen der Oberfläche beeinträchtigen und sich nicht mit den Methoden der laufenden Reinigung beseitigen lassen, wird eine Grundreinigung des Bodenbelages erforderlich.

Hierzu *Grundreiniger R* in einer Verdünnung bis 1:5 mit Wasser auftragen und den Boden nach einer Einwirkzeit von 10-15 Minuten unter Verwendung der *Multiclean 350* oder Schrubber reinigen. Nach vollständiger Aufnahme der Schmutzflotte mit einem *Sprühsauger* mit Hartbodenadapter oder manuell mit Wischmopp den Belag mit klarem, wenn möglich, warmem Wasser neutralisieren, bis alle Schmutz- und Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind (das Wischwasser schäumt dann nicht mehr!).

6. Werterhaltung

Um das Herauslösen von Gewebefäden an den Stoß- oder Schnittkanten zu vermeiden bzw. zu reduzieren, muss nach erfolgter Bauschluss- bzw. Grundreinigung, eine Einpflege mit einer Polymerdispersion erfolgen.

Zum Aufbau eines Pflegefilmes *Secura Hartversiegelung* zweimal - in stark beanspruchten Bereichen dreimal - unverdünnt in Form gleichmäßiger Filme auftragen. Hierzu den *Wischwiesel* oder *Quick Step* verwenden und die Filme über Kreuz aufbringen. Zwischen den Aufträgen die Trocknung und Trittfestigkeit des vorangegangenen Filmes abwarten. Nach dem Trocknen der letzten Schicht über Nacht ist der Belag begehrbar.

Im Zweifelsfall kontaktieren Sie unsere anwendungstechnische Beratung.

Diese Reinigungs- und Pflegeanleitung wurde in Absprache mit dem Hersteller des Bodenbelages erstellt. Die Qualität, Umweltverträglichkeit und die Anwendungsbereiche der genannten CC-Reinigungs- und Pflegemittel sind von unabhängigen Prüfinstituten gutachtlich bestätigt. **Durch Weitergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung an seinen Auftraggeber erfüllt der Bodenleger bei Neuverlegung eines Bodenbelages die Vorschrift der DIN 18 365.**

Haben Sie weitere Fragen zur richtigen Reinigung und Pflege von elastischen Bodenbelägen oder interessieren Sie sich für eine Reinigungsanleitung für textile Bodenbeläge, wenden Sie sich bitte an unsere anwendungstechnische Beratung. Hier hilft man Ihnen gern weiter.

CC-Dr. Schutz GmbH

Holbeinstr. 17
D-53175 Bonn
Tel. (0228) 95352-0
www.dr-schutz.com

Erstellt: CC 12.14